

Rechtliche und ökonomische Aspekte eines Wissenschaftsverlags im 21. Jahrhundert

Blockveranstaltung: Fr./Sa.

Raum: PB SR 133

26./27. April u. Fr./Sa.

14./15. Juni 2013, jeweils

freitags 15-18 Uhr,

samstags 10-18 Uhr

Das Blockseminar soll in die allgemeinen Rahmenbedingungen wissenschaftlichen Verlegens einführen. Sowohl die neuerdings verstärkt diskutierten rechtlichen Probleme (GoogleBooks, OpenAccess) als auch die ökonomischen Voraussetzungen für Zeitschriftenpublikationen und Monographien sollen vorgestellt und debatiert werden. Herr Barth ist der Leiter des renommierten Universitätsverlags Winter, Heidelberg.

Organisationsform:

Intensive Diskussion im Plenum. Bereitschaft, ein Kurzreferat zu übernehmen, wird vorausgesetzt.

Blockveranstaltung: Fr./Sa. 26./27. April u. Fr./Sa. 14./15. Juni 2013, jeweils freitags 15-18 Uhr, samstags 10-18 Uhr

Einführende Literatur:

Roland Reuß und Volker Rieble (Hrsg.), Autorschaft als Werkherrschaft in digitaler Zeit (Frankfurt am Main 2009)

Haimo Schack, Urheber- und Urhebervertragsrecht (4. Aufl. Tübingen 2007)

Eugen Ulmer, Urheber- und Verlagsrecht (Berlin, Heidelberg, New York ?1980)

Carl Winter, 175 Jahre Universitätsverlag C. Winter in Heidelberg. 1822-1997. Ein Überblick. Mit der Festrede »Spinoza in Heidelberg« von Manfred Walther (Heidelberg 1999)

Hans Helmut Röhling: Wie ein Buch entsteht (Darmstadt 1997 u.ö.)

Master

2. Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Lit.)

MA Grundlagenmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

MA Vertiefungsmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Editionsphilologie (6 LP)

MA Kompaktmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

Master Editionswissenschaft

Ergänzungsmodul II – Betriebswirtschaftliche und juristische Aspekte des Verlagswesens (5 LP)